



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 488542w

FIRMA

Nimble Innovation GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 17.09.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2026

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

0D72638470AA52F383D8DCDEB3197FED836BE6B
0EDD8E44450CBD3E2BCB8B89D

Dipl.-Ing. Walter Sieberer-Kefer, geb. 29.05.1968

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

AKTIVA	1.699.035,42	2.475
Anlagevermögen	556.549,83	1.264
Immaterielle Vermögensgegenstände	68.105,25	101
Sachanlagen	107.519,49	511
Maschinen	99.449,33	112
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.070,16	399
Finanzanlagen	380.925,09	651
Anteile an verbundenen Unternehmen	380.925,09	651
Umlaufvermögen	1.113.778,87	1.203
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	707.905,64	678
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	296.378,33	560
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	411.527,31	119
Guthaben bei Kreditinstituten	405.873,23	525
Rechnungsabgrenzungsposten	28.706,72	8
PASSIVA	1.699.035,42	2.475
Eigenkapital	225.722,70	59
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
einbezahltes Stammkapital	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	1.000.000,00	2.012
Bilanzverlust	-874.277,30	-2.053
davon Verlustvortrag / davon Gewinnvortrag	-2.053.012,13	506
Rückstellungen	103.330,34	65
Verbindlichkeiten	1.233.696,16	2.107
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	361.596,85	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	528.852,89	535
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	361.596,85	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	19
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	704.843,27	1.553
Rechnungsabgrenzungsposten	136.286,22	245

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	5.897.358,39	7.368
sonstige betriebliche Erträge	495.460,61	449
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	19.616,45	1
übrige	475.844,16	449
Personalaufwand	-5.636.504,77	-6.320
Gehälter	-4.352.400,05	-4.821
soziale Aufwendungen	-1.284.104,72	-1.499
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-66.287,25	-76
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.200.648,03	-1.302
Abschreibungen	-180.961,36	-185
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-180.961,36	-185
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	-1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.115.541,45	-2.430
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-873,68	0
Zwischensumme - Betriebserfolg	-540.188,58	-1.118
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.094,67	1
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-270.294,71	-1.364
davon Abschreibungen	-270.294,71	-1.364
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-270.294,71	-1.364
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.361,15	-81
davon betreffend verbundene Unternehmen	-22.089,26	-27
Zwischensumme - Finanzerfolg	-292.561,19	-1.444
Ergebnis vor Steuern	-832.749,77	-2.562
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-500,00	3
Ergebnis nach Steuern	-833.249,77	-2.559
Jahresfehlbetrag	-833.249,77	-2.559
Auflösung von Kapitalrücklagen	2.011.984,60	0
Verlustvortrag aus dem Vorjahr / Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-2.053.012,13	506
BILANZVERLUST	-874.277,30	-2.053

Anhang

Unternehmensinformation

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 25. September 2025 wurde der Firmenwortlaut der Gesellschaft von "PIERER Innovation GmbH" auf "Nimble Innovation GmbH" geändert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich im aktuellen Geschäftsjahr erstmalig um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB, jedoch sind noch die Rechtsfolgen für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB anwendbar.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen unter Punkt "Annahme zur Unternehmensfortführung" verwiesen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG), oberstes Mutterunternehmen ist die Pierer Konzerngesellschaft mbH (siehe auch Kapitel "Sonstige Angaben"). Sämtliche Unternehmen die in den Konzernabschluss der Pierer Konzerngesellschaft mbH mit einbezogen werden, sind in der Nimble Innovation GmbH als verbundenes Unternehmen ausgewiesen.

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software sowie Lizenzen	3

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Maschinen	2 - 7
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 - 10

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten oder, falls ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, um dauernden Wertminderungen Rechnung zu tragen. Anlassbezogen werden die Finanzanlagen auf ihre Werthaltigkeit untersucht. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Bilanzstichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren. Im Anlassfall wird eine Bewertung auf Basis von diskontierten Netto-Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt.

Umlaufvermögen

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden grundsätzlich zu Herstellungskosten bewertet. Diese beinhalten die direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie angemessene Teile der material- und fertigungsbezogenen Gemeinkosten. Ein Gewinnaufschlag wird nicht vorgenommen.

Soweit für einzelne Projekte erhaltene Anzahlungen vereinnahmt wurden, werden diese direkt von den Herstellungskosten der noch nicht abrechenbaren Leistungen offen abgesetzt. Übersteigen die erhaltenen Anzahlungen den Wert der erbrachten Leistung, wird der übersteigende Betrag unter den erhaltenen Anzahlungen (Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen**Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Annahme zur Unternehmensfortführung

Im aktuellen Geschäftsjahr kam es zu einer deutlichen Umsatzreduktion mit einem der Hauptkunden der Nimble Innovation GmbH, welches sich als solches auch negativ auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirkte. Als Folge hieraus wurden die Geschäftsfelder des Unternehmens neu ausgerichtet.

Die erfolgreiche Umsetzung der Planung hängt sowohl von endogenen als auch von exogenen Faktoren ab, die teilweise außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft liegen und eine wesentliche Bedeutung für die künftige Entwicklung haben. Hierzu zählen insbesondere makroökonomische Rahmenbedingungen, die Entwicklung der relevanten Absatzmärkte sowie der Erfolg der kurz- und mittelfristigen Kunden Acquisition.

Zur Absicherung der Liquidität wurde seitens der Pierer Konzerngesellschaft mbH eine bis 30. September 2027 befristete Finanzierungszusage abgegeben.

Die Gesellschaft geht mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon aus, dass die Planungsannahmen erfüllt werden können und die Liquidität insbesondere durch die vorhandene Zusage auch sichergestellt werden kann. Sollte es dennoch zu wesentlichen Abweichungen bei den Planannahmen bzw. auch in der Finanzierungssituation kommen, besteht jedoch eine wesentliche Unsicherheit hinsichtlich der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	1.1.2025 31.12.2025 EUR	Zugänge Abgänge Umbuchungen EUR	1.1.2025 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	1.1.2025 31.12.2025 EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software sowie Lizenzen	347.213,79 159.713,60	41.386,60 228.886,79 0,00	245.962,34 91.608,35	74.532,76 0,00	228.886,75	101.251,45 68.105,25
Sachanlagen						
Maschinen	150.795,46 168.615,46	17.820,00 0,00 0,00	38.702,71 69.166,13	30.463,42 0,00	0,00	112.092,75 99.449,33
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	628.979,08 74.349,38	13.941,39 568.571,09 0,00	229.849,37 66.279,22	75.965,18 0,00	239.535,33	399.129,71 8.070,16
	779.774,54 242.964,84	31.761,39 568.571,09 0,00	268.552,08 135.445,35	106.428,60 0,00	239.535,33	511.222,46 107.519,49
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.015.061,40 2.015.061,40	0,00 0,00 0,00	1.363.841,60 1.634.136,31	270.294,71 0,00	0,00	651.219,80 380.925,09
Summe Anlagenspiegel	3.142.049,73 2.417.739,84	73.147,99 797.457,88 0,00	1.878.356,02 1.861.190,01	451.256,07 0,00	468.422,08	1.263.693,71 556.549,83

Im laufenden Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 270.294,71 (Vorjahr: EUR 1.363.841,60) vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 296.378,33 (Vorjahr: EUR 559.568,92) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 296.378,33 (Vorjahr: EUR 524.774,18) sowie Forderungen aus Umsatzsteuerguthaben in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 34.794,74).

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 194.844,16 (Vorjahr: EUR 117.152,54) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 100.000,00 (Vorjahr: EUR 100.000,00).

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1.000.000,00 (Vorjahr: EUR 2.011.984,60) betrifft zur Gänze eine nicht gebundene Kapitalrücklage.

Die Veränderung der Kapitalrücklage in Höhe von EUR -1.011.984,60 (Vorjahr: EUR 0,00) resultiert einerseits aus der Gewährung eines Großmutterzuschusses der Pierer Konzerngesellschaft mbH in Höhe von EUR 1.000.000,00 sowie einer Auflösung der nicht gebundenen Kapitalrücklage in Höhe von EUR -2.011.984,60.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 1.1.2025 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2025 EUR
Steuerrückstellungen				
Rückstellung für Körperschaftsteuer	500,00	0,00	500,00	1.000,00
sonstige Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	7.680,00	7.680,00	8.040,00	8.040,00
Rückstellung für nicht konsum. Urlaube	44.067,71	44.067,71	58.362,28	58.362,28
Rückstellung für Zeitausgleich	1.109,88	1.109,88	17.878,06	17.878,06
Rückstellungen für Steuerberatungskosten	6.750,00	1.900,00	2.400,00	7.250,00
Rückstellung für Wirtschaftsprüfungskosten	4.800,00	4.800,00	10.800,00	10.800,00
	<u>64.407,59</u>	<u>59.557,59</u>	<u>97.480,34</u>	<u>102.330,34</u>
Summe Rückstellungen	<u>64.907,59</u>	<u>59.557,59</u>	<u>97.980,34</u>	<u>103.330,34</u>

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 528.852,89 (Vorjahr: EUR 535.100,16) betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 93.325,04 (Vorjahr: EUR 59.971,57) sowie Finanzierungsdarlehen und Steuerumlagen in Höhe von EUR 435.527,85 (Vorjahr: EUR 475.128,59).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 18.761,39) betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 452.464,72 (Vorjahr: EUR 454.601,64) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

Es wurden keine Haftungen oder sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen übernommen.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres 2025 EUR	des folgenden Geschäftsjahres 2024 EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre 2025 EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre 2024 EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	63.806,49	47.476,48	144.527,17	114.408,95
Verpflichtungen aus Mietverträgen	191.817,14	116.755,32	959.085,70	192.640,44
	<u>255.623,63</u>	<u>164.231,80</u>	<u>1.103.612,87</u>	<u>307.049,39</u>

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

	2025	2024
	EUR	EUR
MV-Beiträge	<u>66.287,25</u>	<u>75.990,60</u>

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 10.800,00 (Vorjahr: EUR 10.400,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Mieten, Betriebskosten, Reise- und Fahrtspesen, Finanzbuchhaltungs-, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, Lizenzaufwendungen sowie andere Gebühren und Spesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Finanzierungszinsen sowie Darlehenszinsen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Aufwendungen aus Finanzanlagen

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen in Höhe von EUR 270.294,71 (Vorjahr: EUR 1.363.841,60) betreffen Abschreibungen gegenüber verbundene Unternehmen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bis zur Veranlagung 2023 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied der Gruppe der Pierer Konzerngesellschaft mbH iSd § 9 KStG. Mit Vertrag vom 19.12.2024 wurde die Gruppenmitgliedschaft einvernehmlich beendet.

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von EUR 500,00 (Vorjahr: EUR -2.790,00) betreffen in Höhe von EUR 500,00 (Vorjahr: EUR 500,00) die Mindestkörperschaftsteuer. Im Vorjahr wurde eine Steuerumlage in Höhe von EUR -3.290,00 vom Gruppenträger gutgeschrieben.

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie entsprechende EU-Richtlinien zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab dem 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft bis ins Geschäftsjahr 2024 dem Konsolidierungskreis der Pierer Konzerngesellschaft mbH Wels angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1.1.2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Sonstige Angaben**Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von EUR -874.277,30 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem 31.12.2025, die für die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden materiell sind, sind entweder im vorliegenden Abschluss berücksichtigt oder nicht bekannt.

Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Pierer Alex bis 28.08.2026

DI Sieberer-Kefer Walter

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 u. 4 UGB unterbleibt, da weniger als drei Personen Geschäftsführerbezüge aus der Gesellschaft erhalten haben.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2025	2024
Arbeiter	0	0
Angestellte	63	67
Gesamt	63	67

Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens:	Pierer Konzerngesellschaft mbH, FN 134766k
Sitz des Mutterunternehmens:	Wels, Österreich
Ort der Offenlegung:	Landesgericht Wels

Unternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 238 Abs.1 Z 7 und 8 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens:	Pierer Konzerngesellschaft mbH, FN 134766k
Sitz des Mutterunternehmens:	Wels, Österreich
Ort der Offenlegung:	Landesgericht Wels

Wels, am 17. September 2026



Walter Sieberer

Qualifiziert signiert mit spreed.com, am 17.09.2026, 13:38 UTC+0200

.....

DI Walter Sieberer-Kefer

Angaben über Beteiligungen

Firmenname	Firmensitz	<u>Eigenkapital</u>	<u>Anteil in %</u>	<u>Letztes Ergebnis</u>	Bilanzstichtag
DealerCenter Digital GmbH	84034 Landshut, Deutschland	509.559,58	75,46	-165.344,73	31.12.2025

		Anschaffungs-/Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
		Stand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2025	Stand 1.1.2025	Abschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 1.1.2025	Stand 31.12.2025
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.	Software sowie Lizenzen	347.213,79	41.386,60	228.886,79	0,00	159.713,60	245.962,34	74.532,76	228.886,75	91.608,35	101.251,45	68.105,25
II. Sachanlagen												
1.	Maschinen	150.795,46	17.820,00	0,00	0,00	168.615,46	38.702,71	30.463,42	0,00	69.166,13	112.092,75	99.449,33
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	628.979,08	13.941,39	568.571,09	0,00	74.349,38	229.849,37	75.965,18	239.535,33	66.279,22	399.129,71	8.070,16
		779.774,54	31.761,39	568.571,09	0,00	242.964,84	268.552,08	106.428,60	239.535,33	135.445,35	511.222,46	107.519,49
III. Finanzanlagen												
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.015.061,40	0,00	0,00	0,00	2.015.061,40	1.363.841,60	270.294,71	0,00	1.634.136,31	651.219,80	380.925,09
SUMME ANLAGENSPIEGEL		3.142.049,73	73.147,99	797.457,88	0,00	2.417.739,84	1.878.356,02	451.256,07	468.422,08	1.861.190,01	1.263.693,71	556.549,83